

Schweizer Postbus in Schweinsbühl

Viele Oldtimer werden bei der Sauerland-Rundfahrt bestaunt

Schweinsbühl – Oldtimer-Liebhaber Peter Etzkorn aus Nordfriesland hat mit seinem Schweizer Postbus NAW BH4-23 nach 2019 wieder an der Sauerland-Rundfahrt mit Teilnehmern aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Belgien teilgenommen.

NAW steht für Nutzfahrzeuggesellschaft Arbon Wetzikon, das Nachfolgeunternehmen der beiden Schweizer Nutzfahrzeughersteller Sauer und FBW. Das Fahrzeug aus den 1980er-Jahren war bis 2006 als Postbus in der Schweiz im Einsatz. Danach war es zehn Jahre bei einem Omnibusunternehmen im Erzgebirge im Linienverkehr eingesetzt. Der „Ruhestand“ begann 2016, als Etzkorn das Fahrzeug in seine Oldtimer-Sammlung, der auch mehrere Feuerwehrfahrzeuge angehören, übernahm.

Schweinsbühl war in diesem Jahr Ausgangspunkt und Endstation der kleinen Reisegesellschaft aus dem hohen Norden. Für die Teilnehmer war diese in Brilon gestartete Rundfahrt ein ganz besonderes Erlebnis. Bei strahlendem

Sonnenschein setzten sich vom frühen Morgen bis zum Mittag 250 Teilnehmer mit Autos, Motorrädern, Lastwagen und Bussen in Bewegung. Unter ihnen befand sich auch ein Mercedes-Benz 300 B Adenauer aus dem Jahr 1955.

Der Schweizer Postbus bildete den Abschluss des historischen Spektakels. Die gut 100 Kilometer lange Strecke über Berge und durch schöne Fachwerkdörfer in den Tälern begeisterte wieder einmal. Im Negertal, nahe Siedlinghausen, wartete ein historisches Fahrzeug einer Brauerei auch mit nicht-alkoholischen Getränken zur Stärkung von Fahrern und Begleitern.

Vorbei an den Bruchhäuser Steinen erreichten die Teilnehmer am Nachmittag wieder die Firma Witteler, den Ausgangspunkt der Reise durch das Sauerland. Von dort setzte der Schweizer Bus mit einem kurzen Zwischenstopp am Diemelsee seine Fahrt zum Quartier in Schweinsbühl fort. Am Sonntagabend wurde nach rund 1200 Kilometern das heimatische Nordfriesland erreicht. ft



Fand den Weg nach Schweinsbühl: Der Schweizer Postbus mit den Reisenden. Auf dem Bild sind auch Pensionsbetreiber Lothar Döbelt (Mitte) und Peter Etzkorn (rechts) zu sehen.



Schmuckstück: Auch ein Mercedes-Benz 300 B Adenauer war bei der Sauerland-Rundfahrt dabei.